

Protokoll

der 15. Bezirksamtssitzung 2016 am 12.04.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10:40 Uhr

Anwesenheit:

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Dr. Prüfer	- BzStR BüDOrdImm
Herr Nünthel	- BzStR Stadt
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp
Herr Heymann	-SPK L (i.V. f. StD L)
Frau Klimmeck	- RA 1
Frau Beau	- BzBmin BL

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 14. Sitzung vom 05.04.2016

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 – Auswertung der 60. Sitzung des RdB vom 07.04.2016

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 4 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. BüDOrdImm

Herr Dr. Prüfer

1. spricht die Kleine Anfrage 0714/VII zur Sanierung von Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen an. Die vom Bezirk beantragte Sanierung eines Objekts im Malchower Weg wurde abgelehnt.
2. bittet um einen gemeinsamen Termin aller BA-Mitglieder und der Pressestelle zum Thema Rathausnachrichten und schlägt eine „Blattkritik“ anhand der aktuellen Ausgabe vor. BzBmin wird zu einem Termin einladen.
3. informiert, dass alle Bürgerämter wieder geöffnet sind. Problematisch ist zurzeit der Stand der Antragsbearbeitung bei den WBS. Obwohl die städtischen Wohnungsunternehmen die Berechtigung selbst prüfen sollen, werden Bewerber_innen häufig zur Vorlage eines WBS aufgefordert.

4. schlägt zum Thema Rechtsinformationssysteme eine Einbindung ins Intranet vor, dafür ist allerdings ein Betriebs- und Sicherheitskonzept erforderlich.
5. berichtet über den Stand der Akquise der Wahllokale, zurzeit fehlen noch acht.
6. nimmt heute Abend am Schulausschuss zur Thematik Vergleichsangebot Rüdigerstr. teil.

Abt. JugGes
Frau Dr. Obermeyer

1. hat letzte Woche, auch im Rahmen des Audits Familiengerechter Bezirk, einen Arbeitstermin zum Thema Präventionskette veranstaltet, an dem u.a. Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. teilgenommen hat. Dabei ging es um die integrierte Gesundheitsförderung aus bestehenden Angeboten im Bezirk, im Fokus stand die Mund- und Zahngesundheit.
2. informiert über den Termin mit der Seniorenvertretung, bei dem es u.a. um die ärztliche Versorgung im Bezirk ging.
3. berichtet von dem Termin zur Steuerung der frühen Hilfen für Familien, den das Jugendamt in der letzten Woche veranstaltet hat.
4. führte letzte Woche ein Gespräch zum Bauvorhaben an der Sewanstr. bezüglich des Lieferzuganges für einen Discounter, in dessen Nähe eine JFE liegt. Ein Problem stellt für die Anwohner auch der Lärm durch die morgendliche Anlieferung dar. Sie hat FM um einen Entwurf zu einer vertraglichen Regelung gebeten.
5. führte Gespräche mit Frau Junge-Reyer zu den UMF und deren Einbeziehung in die Tbc-Untersuchungen sowie mit StS Ges zu den Erstuntersuchungen nach Asylgesetz. Zum letzteren Thema gibt es in der nächsten Woche einen Termin.

Abt. Stadt
Herr Nünthel

1. informiert, dass am 06.04 die Brunnensaison eröffnet wurde.
2. berichtet vom Fachgespräch zum Thema Stadtumbau, das am 07.04 in der Kultschule stattfand. Die drei in Lichtenberg liegenden Gebiete des Stadtumbaus – Friedrichsfelde, Neu-Hohenschönhausen und Fennpfuhl wurden ruhend gestellt, sollten aber vor dem Hintergrund der Wachsenden Stadt wieder aktiviert werden.
3. führte letzte Woche ein Gespräch zum ÖPNV. Er leitet die Informationen, insbesondere zur Fahrplangestaltung sowie zu Takt- und Verlängerungszeiten, an die BA-Mitglieder weiter. Der S-Bahnhof Rummelsburg wird wegen Bauarbeiten ca. ein halbes Jahr nicht bedient. Die Durchwegung bleibt geöffnet, es wird Ersatzverkehr mit Bussen geben.
4. berichtet vom 5. Wartenberger Frühlingstag.
5. teilt mit, dass sich der Projektentwickler für die Wollenberger Straße dem Berliner Modell stellt.
6. weist darauf hin, dass die vor 2 Jahren angekündigten Fördermittel zur Vorbereitung der IGA bis heute nicht bereitgestellt sind. Es ist notwendig, die Herrichtung z.B. der Wege am Oranke- und Obersee sowie im Landschaftspark Herzberge aus eigenen Mitteln zu leisten.

Abt. BiKuSozSp
Frau Beurich

1. informiert über die gestrige Trägerversammlung des Jobcenters Lichtenberg, Themen waren u.a. Zielerreichung und Jahresabschluss 2015, Planung inkl. Budget 2016, Entwicklung im Themenfeld Flüchtlinge (Kundenentwicklung, Integrationsvoraussetzungen und -planung, Instrumenteneinsatz, Motivation,

Personalbedarfsplanung), Personalsituation beider Träger, trilaterale Zielvereinbarung, Bestellung der stellv. Geschäftsführung und Austausch zur Jugendberufsagentur. In diesem Zusammenhang berichtet sie ebenfalls von der gestrigen Veranstaltung „Meet the boss“ in Vorbereitung zur Eröffnung der Jugendberufsagentur, an der sie gemeinsam mit BzBmin teilgenommen hat. BzStR Stadt ergänzt, dass das JC Lichtenberg den 1. Platz bei der Vermittlung in Arbeit unter allen Berliner JC belegt; er informiert über die geplante Änderung des Beurteilungsverfahrens im JC.

2. thematisiert eine Beschwerde zum Stadion 1. Mai in der Scheffelstraße.
3. verteilt den Kulturkalender Lichtenberg für das II. Quartal 2016.

Zu TOP 5 - Informationen BzBmin

1. teilt mit, dass heute Abend eine Bürgerversammlung zur Zukunft der HTW vor Ort stattfindet.
2. spricht den Masterplan Integration und Sicherheit an, der eine gute Grundlage für die bezirkliche Arbeit bietet. Zu der von BzBmin Ref übersandten Abfrage zum Wachstumskonzept wird es eine ergänzende Abfrage zum Thema Integration geben. Des Weiteren soll noch vor den Sommerferien eine Integrationskonferenz mit externer Moderation stattfinden, in der Eckpunkte zur Integration im Bezirk vereinbart werden sollen.
3. informiert, dass die Ergebnisse der Kostenrechnung in der nächsten BA-Sitzung ausgewertet werden sollen, da in der Woche darauf die AG Infrastruktur tagt. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr sollen insbesondere die Bereiche Soziales, Jugend, Gesundheit und Weiterbildung betrachtet werden.
4. führte ein Gespräch mit dem neuen russischen Botschaftsrat zu den russischen Liegenschaften im Bezirk. Er sagte eine Klärung zu und bat um Übersendung des gesamten Vorganges. BzBmin bittet BzStR Stadt um Vorbereitung der Unterlagen.
5. informiert über die Antwort des Innensenators auf das Schreiben der drei Bezirke Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick und Lichtenberg zu einem Standort der Bereitschaftspolizei im Ostteil der Stadt. Er sagte eine ausdrückliche Prüfung des Standortes Cäcilienstr. in Marzahn zu.
6. dankt den BA-Mitgliedern für die Teilnahme an der Stadtteilkonferenz und bittet für die nächsten Konferenzen um Information zu den Zeiten, an denen die BA-Mitglieder anwesend sind. BzStR BüDOrdImm regt an, dass etwas mehr Zeit für die Arbeitsgruppen zur Verfügung steht. Die BA-Mitglieder werden zur nächsten Stadtteilkonferenz am 13.04. zu den folgenden Zeiten vertreten sein:

BzBmin	17.00-18 Uhr
BzStR BüDOrdImm	ggf. ab 18 Uhr (Terminüberschneidung)
BzStRin JugGes	gesamte Veranstaltung
BzStRin BiKuSozSp	17.00-18.30 Uhr
BzStR Stadt	gesamte Veranstaltung
7. bittet bezüglich der Pressearbeit um Abstimmung zwischen den BA-Mitgliedern, wenn es um Information zu gemeinsamen Terminen oder Veranstaltungen geht.

Teil B

TOP 6 - BA-Vorlage 096/2016 – Barrierefreier Zugang für Menschen mit Sehbehinderung und Erblindung

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/094/2016

Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 7 - BA-Vorlage 097/2016 – Entwurf des Bezirkshaushaltsplanes Lichtenberg von Berlin für die Haushaltsjahre 2016/17;

DS 1690/VII

hier: Personalabbaumoratorium

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/095/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die dringliche Vorlage zur DS/1690/VII Pkt. 3.10 in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

TOP 8 - BA-Vorlage 098/2016 – Zentraler Busbahnhof und Fernbusstationen nach Lichtenberg

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/096/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1418/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 9 - BA-Vorlage 099/2016 – Bebauungsplan 11-123 - Aufstellungsbeschluss

Arbeitstitel: Landsberger Allee 358 Ost, 360, 362

Bebauungsplan 11-43 - Einstellung

Arbeitstitel: Landsberger Allee 360, 362

Bebauungsplan 11-61 - Geltungsbereichsänderung

Arbeitstitel: Landsberger Allee 358 West

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/097/2016

Das Bezirksamt beschließt:

a) für die Grundstücke Landsberger Allee 358 (teilweise), Landsberger Allee 360, 362 sowie die südlich angrenzenden Flurstücke 1049 (Flur 110) und 3029 (Flur 111) im Bezirk Lichtenberg einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung 11-123 aufzustellen.

Das wesentliche Planungsziel ist:

- Sondergebiet Bau-, Garten-, Möbelfachmärkte

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich 11-123

b) für die Grundstücke Landsberger Allee 360, 362 das Bebauungsplanverfahren 11-43 einzustellen

Anlage 2: räumlicher Geltungsbereich 11-43

c) den Geltungsbereich für das Bebauungsplanverfahren 11-61 für das Grundstück Landsberger Allee 358 (teilweise) zu reduzieren

Anlage 3: räumlicher Geltungsbereich 11-61 neu

d) für den Bebauungsplanvorentwurf 11-123 die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB unter Darlegung der Planziele in den Räumen des Fachbereiches Stadtplanung für die Dauer zweier Wochen durchzuführen und die Behörden, die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks, die Nachbarbezirke und die Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern

c) mit der Durchführung der Beschlüsse zu a), b), c) und d) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen

d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 10 - BA-Vorlage 100/2016 – Konzept zum Aufbau eines lokalen Bildungsverbundes im Bezirk Lichtenberg

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/098/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

Beau
Protokollantin

Monteiro
Bezirksbürgermeisterin